

Louis Conrad 305 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA.

Acht darauf, daß die von euch gekauften Güte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Henry Frey PHOTOGRAPHER 421 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA. PORTRAIT VIEWS REPRODUCTIONS CRAYONS PASTEL & WATER COLORS PORCELAIN & INDIA INK PICTURES WINDOW TRANSPARENTS, &c.

Bittenbender und Co., Engros und Detail Händler in Wagner und Schmiede Anstrichungen, Eisen- und Stahl-Waaren. 126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Pierer's 12 Bände. mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kistner's System. Der "Pierer" ist das neueste, billigste und artistischste große Wörterbuch-Konversations-Lexikon.

Publikaaren - Emporium! Edgings, Gultronen, Bands, Ornamente, Flechten, Crepe de Chine, Blumen, Bänder, etc. Güte in allen Mustern vorrätig und nach Wunsch verziert. Unser Lager von Cloaks und Mänteln ist noch immer sehr groß und wir offeriren dieselben zu Preisen, wie sie noch nie so niedrig waren. Pelzwaaren zu halben Preisen verkauft.

Courthouse Square Cash Store M. Helfrich, 242 Adams Avenue. Lebensmittel für Familien, wie Mehl, Salz, und Mauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc. Deutsche Delikatessen eine Spezialität, wie: Importierte Käse und Würste, eingemachte und geräucherter Junger, Weibhühner, Schinken, Sauerbraten, Delikatessen, Senf, Weinessig, und so weiter. Gold-, Blech- und Kobrawaaren. Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen. No. 242 Adams Avenue. Abonniert auf das "Wochenblatt" \$2.00 per Jahr

Deutsche Kirchen-Gemeinschaften.

Die Hidyory Straße Presbyterianische Gemeinde.

Der erste Anstoß zu einer kleinen religiösen Genossenschaft wurde in 1851 in der Old Fellows Halle gegeben und es sind uns folgende Namen als Gründer überliefert worden: Charles Art, Nicolaus Art, Frau Heinrich Affion, Franz Dittmann, John Emmerich, Jos. Farber, Peter Fern, Heinrich Gardner, Peter Heib, Valentin Laueremann, Johann Maier, Peter Magenbacher (ein Herrenhüter), Adam Neuls, Henry Nepp, Fritz Nepp, Christian Telge.

Die definitive Organisation der Gemeinde scheint jedoch erst im Jahre 1856 stattgefunden zu haben, indem eine Anzahl Männer in der Old Fellows Halle zusammen traten und sich zu einer evangelischen Kirchengemeinde konstituirten, für welche Pastor Weith aus Jeffersonville, Sullivan Co., N. Y., als Prediger berufen wurde; seine Probepredigt hielt derselbe im Spätjahre 1855, aber erst im Frühjahr 1856 zog er hierher, nachdem ihm die Gemeinde zum Zweck des Umzuges die Summe von \$300 gefandt hatte.

Jeffersonville, Sullivan Co., N. Y., 7ten Febr. 1856.

Lieber Herr Scheuer! Ich habe von Ihrem Herrn Better einen Brief erhalten, daß die \$30 von Scranton abgegangen seien, habe aber noch von keinem Briefe erhalten, daß es angekommen. Mr. Scheuer hat gewiß die Adresse nicht auf den Brief geschrieben, sonst müßte der Brief hier sein. Ich habe nach Middletown, Orange Co., N. Y., an die Express Office geschrieben, aber noch keine Antwort erhalten. Mr. Scheuer soll doch augenblicklich in die Express Office gehen und die obige Adresse Jeffersonville, Sullivan Co., N. Y., angeben und die Beamten der Express Company sollen mehr Geographie studiren, damit sie wissen, daß man einm. in der Jeffersonville, Sullivan Co., N. Y., wohnt, die Briefe nicht nach Middletown, Orange Co., N. Y., zu schicken oder gar zu adressiren braucht. Gott weiß, wozu die das Geld jagen! Wenn das Geld in Scranton abgegangen ist und nicht bald kommt, oder ich keine Notice von irgend einer Express Office erhalte, wo es steht, so will ich durch die Scranton Presse jenen Beamten den Weg zeigen und lehren, wie sie das Geld zu schicken haben. Ich denke nicht, daß das Geld verloren gehen kann; übrigens soll Jakob S. doch mal hin gehen.

Die subscriber will be in Scranton the last week of February, and commence to preach in the Hall on the first Sunday of March. Jeffersonville, Sullivan Co., N. Y.

Feb'y 10th, 1856. Hermann Veith.

Ich kann erst in 14 Tagen Verfertigung halten. Den Schreiner habe ich erst heute ins Haus bekommen können, der mir einige Rippen machen muß. Nächste Woche werde ich schon anfangen zu packen und einmies fortzuschicken. Niemals grüßet Sie und das ganze Haus Ihr Freund S. Weith.

Abrechnung des Schatzmeisters der Deutsch-Evangelischen Gemeinde zu Scranton, vom 1. März 1856 bis 1. März 1857.

Table with columns: Einnahme laut dem Kirchen-Collektenduch und dem des Schatzmeisters, Ausgabe laut dieser Rechnung, Einnahme, Ausgabe, and Einnahmen von Collekten vom 1. März 1856 bis 1. März 1857, wie die Collektenbücher nachweisen.

Die Gemeinde bestand aus ungefähr sechzig Gliedern, die größtentheils in dürftigen Verhältnissen lebten und unter dem Druck der damals eingetretenen schlechten Zeiten schwer zu leiden hatten, so daß man es fast für unmöglich hielt, den Bau des Gotteshauses auszuführen; aber trotzdem die Zeitumstände das Werk erschwerten, wurde es doch unter Gottes Beistand durchgeführt und die Einweihung der neuen Kirche konnte am 6. November 1859 stattfinden.

Weith, vom Januar 1856 bis zum März 1858; Pastor Gradmann, vom Mai 1858 bis zum Februar 1859; Pastor Rosenthal, vom März 1859 bis zum Oktober 1864. Unter Rosenthal, der vorher schon Jahre lang in Deutschland predigte, wurde, soweit uns bekannt, zuerst ein richtiges Kirchenregister geführt, und es wurde auch während seiner Amtszeit die alte Kirche und das Pfarrhaus gebaut.

Die Hidyory Straße deutsche Presbyterianische Gemeinde feierte am 9. Novbr. 1884 den 25jährigen Jahrestag ihres Bestandes und der von Herrn Pastor Wunderlich verlesenen Statistik entnehmen wir folgende Daten: Zeitige Mitgliederzahl nahezu 300; getauft wurden 2828 Kinder und die Anzahl der Confirmanten betrug 974; es wurden populirt 126 Paare und es starben 1220 Personen, das heutige Abendmahl empfangen 12,541 Personen.

Nach einer Probepredigt kam anfangs September 1890 Pastor Carl Leberrecht Wismar von der Emanuel Kirche von Brooklyn, N. Y., hierher, dessen Berufung nahezu einstimmig erfolgt war. Seine erste Predigt hielt er am 7. Sept. 1890; die formelle Einweihung als Prediger der Hidyory Straße Presbyterianischen Gemeinde erfolgte am Abend des 7. Oktobers im Beisein der Pastoren Logan, Robinson, Mafely und Krug.

Der Trubel in Homestead.

Ein klares Urtheil über die Sachlage in Homestead fällt Herr Dates, der den Vorhitz über das Gongress-Comite führte, welches die dortigen Wirren zu untersuchen hatte und bereits wieder nach Washington zurückgekehrt ist.

Wir vernahmen Präsident Frid, mehrere feiner Angestellten und eine Anzahl Arbeiter. Frid ist ein gewandter, schlauer Mensch und ein großartiger Geschäftsmann. Einer der besten Rechtsanwälte, die ich je getroffen, stand ihm zur Seite. Die Führer der Arbeiter sind intelligente und fähige Männer, und die Arbeiter im Allgemeinen die besten Arbeiter, die ich je gesehen. Dies ist kein Kampf zwischen Unwissenheit und Macht, es ist ein Kampf zwischen zwei starken Parteien, denn die Arbeiter sind scharfsichtige, intelligente und schnelllebende Leute.

Was das Ende anbetrifft, so muß Gesetz und Ordnung eben aufrecht erhalten werden, selbst wenn ein Konflikt zwischen dem Wohlthun des Geleises und der Billigkeit zu bestehen scheint. Ich glaube, daß noch mehr, und zwar sehr viel Blutvergießen folgen wird. Die Arbeiter wissen ganz genau, was sie thun, sie lassen sich von ruhiger Ueberlegung leiten, aber sie sind die einschlößlichsten Menschen, die ich je gesehen habe. Die Carnegie's werden wahrscheinlich ihre Werke mit fremden Arbeitern in Betrieb setzen. Sie werden das unter dem Schutz der Miliz thun und die neuen Arbeiter bewaffnen.

Während die Arbeiter versichern, daß sie an keinerlei Gewaltthaten denken, ist die Stimmung doch keineswegs Vertrauen erweckend. Allerdings deutet O'Donnell's Telegramm an General-Anwalt Gensel, in welchem er die Rückgabe der den Pinkerton's abgenommenen

Gewehre anbietet, auf friedliche Stimmung hin, aber andere Anzeichen widersprechen dieser Auffassung. Die strenge Ueberwachung der Stadt dauert fort. Die Werke sind von einer dichten Postenlinie umgeben und alle Zusammenkünfte von Arbeitern werden verhindert. Die Letzteren halten alltägliche Versammlungen ab und es zeigte sich, daß die immer wieder auftauchenden Gerüchte von der bevorstehenden Ankunft von fremden Arbeitern, sowie reichlicher Gehalt von Getranken eine gereizte Stimmung erzeugt hatten.

Am Freitag Nachmittag verbreitete sich das Gerücht, daß bereits fünfzig Arbeiter in den Werken seien und trotz des Zeugens der Carnegie'schen Angestellten sowohl als der Arbeiterführer fand die Nachricht viele Gläubige. Als später einer der Defen angefuert wurde und der Klau aus dem Schlot aufstieg, wäre es beinahe zu einem Zusammenstoß gekommen. Ein großer Haufen Arbeiter rannte nach dem Fabrikthor, wo sich schnell die Wachmannschaft mit gefälltem Bajonett aufstellte. Es mag seitens der Arbeiter nur Neugierde vorgelegen haben, jedenfalls bewies der Vorfall aber, daß die Soldaten bereit zum Kampf sind, was bisher vielfach angezweifelt wurde.

Samstag und Sonntag verliefen ohne jede Störung. Wie täglich seit Einleitung der Eisenwerke schwirren Gerüchte allerlei Art durch die Luft, aber kein einziges derselben wurde zur Wahrheit. Bis zum Abend sind keine neuen Arbeiter nach den Werken gebracht worden, werden aber bestimmt bis spätestens Donnerstag erwartet, an welchem Tag man die Arbeit aufnehmen gedenkt. Es scheint, daß die Firma erst warten will, wie viele der alten Arbeiter der an sie gerichteten Aufforderung Folge leisten und wieder in den Dienst der Gesellschaft treten, ehe sie auswärtige Arbeiter nach den Werken zu bringen gedenkt. Die Arbeiter werden zurückkehren werden, scheint sehr zweifellos, da mehrere derselben sich bei den Miliz-Offizieren erkundigt haben, welcher Art der ihnen zu Theil werdende Schutz sein würde. Allerdings sind diese Anfragen nur sehr vereinzelt gewesen, aber die Firma glaubt darin doch ein Anzeichen zu sehen, daß die Arbeiter nicht mehr so fest zusammenhalten, wie im Anfang.

Man scheint nun doch seitens der Befehlshaber der Homestead Stahlwerke gegen die feindlichen Arbeiter, welche sich an dem blutigen Rencontre mit den Pinkertonianern beteiligten, energisch vorgehen zu wollen, denn am Montag wurden von Alderman McMaisters in Pittsburg gegen die Führer des Streikes, Hugh O'Donnell, John McDuffie, Sylv. Critchlow, Anthony Haherty, Samuel Berlet, James Flanagan und Hugh Rose Auslagen gemacht, in welchen dieselben des Meibes von T. J. Conners und Elias Wayne beschuldigt werden. Der genannte Alderman stellte Verhaftungsbefehle aus, welche wahr-

Scranton Zweig Safety Investment & Loan Co. von Syracuse, N. Y.

Für hunderte-nein tausende-von Jahren haben reiche Leute den Vortheil genossen, ihre Kapitalien in einer Weise anzulegen, daß sie ihnen Zinseingaben brachten und dadurch ihr Geld schnell umgelegt; während es erst innerhalb einer verhältnismäßig kurzen Frist dem armen Manne möglich gemacht worden ist, durch Sparbanken die unbedeutende Summe von drei Prozent jährlicher Zinsen zu ziehen.

Erst in den letzten paar Jahren hat sich eine neue Ordnung der Dinge gestaltet und diejenigen Klassen, welche Saläre oder Löhne verdienen, haben Mittel und Wege gefunden, ihre Sparnisse gewinnbringend anzulegen, indem sie das große Cooperationsprinzip sich zu Nutze machten, wie die folgende Illustration zeigt (den Profit an zehn Aktien erklärend):

10 Aktien @ \$100 Partheith \$1000 Prämie, ein Dollar per Aktie \$ 10 50 Cents per Aktie, 5 Dollars monatlich, für 96 Monate \$480 Totaler Gewinn \$490

Rein Profit der Anlage \$ 10 Für irgend welche weitere Information sprecht vor bei Jakob Broschart, Agent, 1290 Prospect Avenue, oder bei dem Verwalter

John W. Pike, Zimmer 11, Holzgeb., Scranton.

Die County-Commissäre haben die folgenden Collectoren für die Staats- und County-Steuern ernannt:

- Artschall-William J. Gireo. Blafey-D. E. Barnes. Benton-D. W. Smith. Carbonside-Louis J. Patrick Casey. Dickson-James Logan. Dunmore-T. E. Boland. Elmhurst-Fred E. Holm. Hill-Jasper J. Lowry. Hlenburn-E. A. Alverton. Hrenburn-J. J. Senger. Hrenburn-George J. Davis. Ladawanna-Johann Davis. Mayfield-Parth D. Quinn. Newton-L. B. Ares. Old Solar-George C. Reinhart. Oldport-J. B. Hadden. East-Berbert E. Remon. Southington-A. J. Brigham. Westington-James J. Kaylor. Scranton.

Zaubheit kann nicht geheilt werden durch lokale Applikationen, weil sie den frischen Theil des Ohrs nicht erreichen können.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarakt verursachten) Fall von Zaubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarakt Kur heilen können. Es ist ein amtlicher Circular kommen.

Kauf Cure Parlor- und Schlafzimmer-Einrichtungen und andere Möbel von Wm. Eisenberger, 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche. Der billigste Platz in der Stadt.

Leset das "Wochenblatt" regelmäßig; es kostet nur \$2 00.

Der "Odell" Type Writer.

\$20 laufen den Odell Type Writer mit 78 Charakteren, und \$15 für den einfacheren Odell, mit 64 Charakteren, bessere Arbeit zu thun, wie irgend eine Maschine. Sie verbindet Einfachheit mit Dauerhaftigkeit, Schnelligkeit, Leichtigkeit der Operation und hält länger ohne Reparatur aus, als irgend eine andere Maschine. Kein Handbuchen, kein Verändern der Typen, kein Nachstellen, nicht-patent, perfekt und den Erfindern entsprechend. Wie eine Drahtseil-Produkt ist ein reines, leistungsfähiges Manuscript. Zwei oder zehn Exemplare können auf einmal gemacht werden. Irrend eine intelligente Person kann sich zum Operateur in zwei Tagen ausbilden. Wir offeriren \$1000 irgend einem Operateur, der so viel leisten kann, wie die doppelte Odell. Auerlässige Agenten und Verkäufer werden verlangt und dändlern spezielle Vortheile gegeben. Für Sample und Referenzen wenden man sich an Odell Type Writer Co., 358-364 Dearborn St., Chicago, Ill.

John Heibel, Kunden-Schneider, 335 Penn Avenue.

Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Leder versehen ich eine langjährige Erfahrung als Schneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

Soffong's Restaurant, 517 Ladawanna Avenue, unter Chas. Fischer's Store.